



Medienmitteilung

Sport- und Erholungspark Erachfeld und Wohnanlage Gringglen gehen in die Wettbewerbsphase

Der Gemeinderat hat der Änderung der Nutzungsplanung zugestimmt. Damit können die Planungsarbeiten für die Weiterentwicklung der Wohnüberbauung Gringglen und für den Sport- und Erholungspark Erachfeld in Angriff genommen werden.

Geschichtlicher Abriss zum Gesamtkonzept "Sport- und Erholungspark Erachfeld/Gringglen"

Am 6. April 2009 hat der Gemeinderat von Bülach mit deutlichem Mehrheitsentscheid von 24 Ja- gegen 3 Nein-Stimmen der vom Stadtrat beantragten Änderung der Nutzungsplanung in den wesentlichen Zügen zugestimmt. Ein klares Ja, mit dem nun der zunehmende Verkehr in Bülach Süd mit der noch möglichen Nutzung in Einklang gebracht werden kann. Mit der Zusammenlegung der Erholungszonen im Bereich der neu zu bauenden "Ifangstrasse" sagt das Parlament aber auch klar Ja zur Weiterentwicklung der Wohnüberbauung Gringglen und zum Sport- und Erholungspark Erachfeld.

Von Anfang an war dieses Geschäft miteinander verknüpft worden. Es steht ausser Zweifel, dass in der Region Zürcher Unterland entsprechende Anlagen für den Sport lediglich in ungenügender Form der Bevölkerung und den Vereinen zur Verfügung stehen. Heute existieren für die Fussballer zwei Plätze im Wohngebiet "Gringglen". Es war und bleibt Absicht der Stadt Bülach auf dem heutigen Gebiet der Fussballplätze ein Investoren- und Planerwettbewerb durchzuführen. Gesucht wird ein erstklassiges städtebauliches und architektonisches Konzept für eine das Quartier abschliessende Wohnanlage, welche in der Folge von einem geeigneten Investor realisiert werden soll.

Mit dem Verkaufserlös kann die Stadt Bülach Teile der notwendigen Investitionskosten für den neuen Sport- und Erholungspark finanzieren. Dieser soll nach einem Projektwettbewerb realisiert werden. Das sieht heute - nach dem positiven Entscheid des Bülacher Parlamentes - alles relativ einfach aus. Die langjährigen, bisherigen Planungsarbeiten waren jedoch mit erheblichen Unsicherheiten zu bewältigen. Die verschiedenen Fragen im Zusammenhang mit der Planungszone Bülach Süd sind zusammen mit Bachenbülach gelöst worden.

Die Weichen sind gestellt, damit die Stadt in Bülach Süd mit der Wohnüberbauung Gringglen und dem Sport- und Erholungspark Erachfeld weiter an einer guten Entwicklung arbeiten kann. Dies wird die Stadt weiterhin mit grossem Einsatz machen.



Projektteil "Sport- und Erholungspark Erachfeld" – Sportanlagenkonzept der ArGe SPE für Phase 1

In der regionalen Arbeitsgruppe Sportpark Erachfeld sind die fünf Gemeinden Bülach, Bachenbülach, Hochfelden, Höri und Winkel mit je einer Person vertreten. Die Arbeitsgruppe hat den Auftrag, Entscheidungsgrundlagen zum Umfang und zur Finanzierung des geplanten Sportparks Erachfeld zu entwickeln. Sie arbeitete in den vergangenen Monaten mit externer Unterstützung einen Businessplan aus. Als nächster Schritt erstellen die erwähnten Gemeindevertreter innerhalb der Arbeitsgruppe Sportpark Erachfeld gemeinsam ein Grundlagendokument, welches die weiteren offenen Fragen beleuchtet und das als Entscheidungspapier für die Exekutiven der fünf Gemeinden dienen wird.

Weiter erstellte die Arbeitsgruppe, zusammen mit den Sportvereinen Fussballclub Bülach, Handball-Club Bülach, Bülach Floorball (Unihockey) und Volleyballclub Züri Unterland den Bedürfnisnachweis für den Sportbedarf des Sport- und Erholungsparks Erachfeld. Es existiert ein Bedarf von sechs bis acht Fussballfeldern, einer Dreifachturnhalle oder Grosshalle, einer Skateranlage und einem polysportiven Hartplatz. Dieser Bedürfnisnachweis bildet unter anderem die Grundlage für den Projektwettbewerb und gilt als erste Phase auf dem vorhandenen Perimeter (stadteigenem Land).

In dieser ersten Phase werden als erste Etappe zuerst vier Fussballfelder (von den insgesamt sechs bis acht Feldern) realisiert. Damit kann so schnell wie möglich dem Fussballclub Bülach ein Realersatz für die jetzigen Fussballfelder geboten werden. Dann wird der Weg frei für Investoren, auf dem jetzigen Fussballareal Gringglen eine Wohnanlage zu realisieren.

Start Investoren- und Planerwettbewerb "Wohnanlage Gringglen" und Projektwettbewerb "Sport- und Erholungspark Erachfeld" – Gegenstand – Vorarbeiten – externe Wettbewerbsbegleitung –Grobkonzept Verfahrensabwicklung und Zeitplan

Mit zwei koordinierten Wettbewerbsverfahren, zum einen dem Investoren- und Planerwettbewerb für die „Wohnanlage Gringglen“ und zum andern dem Projektwettbewerb für die Bauten des „Sport- und Erholungsparks Erachfeld“, beginnt nun die Phase der Umsetzung von der Planung auf städtebaulicher Ebene in die konkrete architektonische Projektierung. Nach einer Submission unter geeigneten Firmen wurden die beratenden Architekten Brunnschweiler • Heer, Zürich, mit der Wettbewerbsbegleitung beauftragt. Die Vorbereitung der beiden Wettbewerbsverfahren ist nun in vollem Gang. Noch vor den Sommerferien werden dem Stadtrat die ausgearbeiteten Wettbewerbsprogramme unterbreitet.

Die öffentliche Ausschreibung des zweistufigen Investoren- und Planerwettbewerbs „Wohnanlage Gringglen“ wird im Juli erfolgen. Die erste Stufe umfasst die Präqualifikation; die zweite – ab September – den Architekturwettbewerb unter den vorausgewählten Anbietern. In der Gringglen werden etwa 200 bis 240 Wohnungen geplant werden. Ebenfalls im September wird dann auch der zweistufige offene Projektwettbewerb für



die Bauten im „Sport- und Erholungspark Erachfeld“ ausgeschrieben. Die im Einzelnen zu projektierenden Sportanlagen wurden bereits vorher erwähnt. Parallel dazu wird die Stadt die Planungsarbeiten an der Ifang-Strasse und der Vorstrukturierung des Parks vorantreiben. Bis Ende 2009 werden die Projekte der beiden Verfahren vorliegen.

Zu Beginn des neuen Jahres werden die Beurteilungsgremien entscheiden, und der Stadtrat wird die Resultate voraussichtlich im Februar 2010 öffentlich bekannt machen.

Christian Mühlethaler
Stadtschreiber
Tel. 044 863 11 25
christian.muehlethaler@buelach.ch

Bülach, 20. Mai 2009